

SKI-POST

35. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2009

Inhaltsverzeichnis

5 Zum Geleit	Fritz Abderhaden
7 Info des Präsidenten	Thomas Nüesch
9 Ausschreibung Osterlager Bos-cha	Dani Berta
11 Ausschreibung Skitour Gulmen	Sandro Brägger
13 Tourenbericht Stockberg	Sandro Brägger
15 Jugendskirennen / Clubrennen 2009	Brigitt Aerne
19 Rangliste Jugendskirennen	
24 Rangliste Clubrennen	
25 Chlaushock 2008	Fritz Abderhalden
29 Chlausgeschichten 2008	Samichlaus und Schmutzli
48 Letzte Seite, Jahresprogramm, Erscheinungsdaten	Susanne Forrer

Die nächste Ski-Post erscheint am 4. Mai. Einsendungen bitte bis

17. April 2009

an Skiclub Ebnet-Kappel, Red. Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,
die Ski-Post heraus zu bringen.**



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*

9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 65

Dorfplatz, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 12 54



Bestleistungen
Swiss made.

Info Nova AG Ihr Informatik Partner für Bestleistungen!

Info Nova AG
Chriesbaumstrasse 2
8604 Volketswil

Niederlassungen in St. Gallen, Rubigen/Bern

Tel. +41 44 874 85 00
info@ifas.ch
www.ifas.ch

IFAS
Swiss Quality Business Software

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Thomas Nüesch		Ackerhusweg 14 9642 Ebnat-Kappel	071 993 23 05 nueesch@thurweb.ch
Vizepräsident Thomas Speck		Ob. Harfenbergstrasse 1 9533 Kirchberg	071 931 58 65 tom.speck@bluewin.ch
	Tourenleiter Sandro Brägger	Hasenackerstrasse 8 8708 Männedorf	079 214 16 40 mountsandro@hispeed.ch
JO-Leiter Rudolf Fässler	Mägi Rufer	Churfirstenstrasse 8a 9642 Ebnat-Kappel Speerstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 66 rudolf.faessler@thurweb.ch 071 993 35 55 mrufer@bluewin.ch
Technischer Leiter Christian Bischof	Christian Nüssli Peter Brunner	Gallusstrasse 2d 9630 Wattwil Rosenbühlstrasse 28 9642 Ebnat-Kappel Badistrasse 24 9642 Ebnat-Kappel	071 985 09 85 christian.bischof@thurweb.ch 071 993 24 61 ch.nuessli@peka.ch 071 993 25 32
Aktuar Hary Looser		Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
Kassierin Doris Hollenstein	Mitglieder-Verw. Susanne Forrer	Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel Sonnenackerstrasse 4 9642 Ebnat-Kappel	071 993 32 71 fam.hollenstein@gmx.net 071 993 39 80 forrer@forrerbau.ch
Skipost-Redaktorin Brigitt Aerne	Fritz Abderhalden	Hüslibergstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel Badistrasse 13 9642 Ebnat-Kappel	071 993 31 73 brigitt.aerne@thurweb.ch 071 993 13 75 fritz.abderhald@bluewin.ch
	Inserate Bernardo Benzoni	Stockenstrasse 7 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 26 bbenzoni@bluewin.ch
Hüttenpräsident Walter Lüthi	Reservierungen Denise Trüeb Werner Wullschleger	Ebnaterstrasse 1 9642 Ebnat-Kappel Kapplerstrasse 57 9642 Ebnat-Kappel Lägelenstrasse 1 9642 Ebnat-Kappel	071 993 23 68 / Fax 66 apparatebau@bluewin.ch 071 993 33 12 071 993 15 86
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
www.scek.ch	Jürg Nüssli	Hummelwaldstrasse 5 8645 Jona	079 822 93 35 juerg.nuessli@googlemail.com

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- **Liegenschafts-Unterhalt**
- **Strauchpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Baumpflege**
(Zusammenarbeit mit H. Roth)
- **Steinarbeiten**
- **Pflanzungen**



**Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Zum Geleit

Fritz Abderhalden

In Bern, im neuen Bundeshaus
gehn Bundesräte ein und aus.
Einst wurde geblochert, doch Glanz blieb aus,
jetzt wird gemauert im Schweizerhaus,
Eine Mauer um uns bau',
dass der EU davor grau'!.
Doch ausserhalb des Schweizerländlis
hält man uns nicht nur das Händli.
Die Armee in den Alpen lugt aufs Meer:
Da sind doch Piraten hinter uns her,
nach unseren Schiffen, die auf ewig neutral,
was glauben denn die, was sie dürfen im Fall?
Der Waffen-Schmid ist auch nicht mehr,
wer weiss, wie sich die Schweiz da wehrt?
Herr Couchepin, samt dem Bundesrat
melden die Armee parad.
Doch welche Truppen sollen wir schicken?
die Panzer würden glatt ertrinken.
Die Rädlibueben, laut Maurer Elite,
die wären da gerade richtig
die haben vor Jahren für teures Geld
ganz neue High-trech-Velos bestellt,
die könnten schnell da hinunter sausen
aber ach, da ist die Luft schon draussen!
Doch wir, als grosses Skisport-Land
haben noch Trümpfe in der Hand:.
Die Ski-Soldalten, aus unserm Sport
die wären doch recht schnell vor Ort.
Mit der (wie vielten?) Armee-Reform
„Pi 09“ für den Zweck in Form,
mit Wasser- statt mit Alpin-Ski, -
die Taschenmunition, wo ist denn die?
Ich habs gefunden, vom Ei der Dotter,
d.h. das Gelbe vom Ei wär' die Gräppelensee-Flotte!

Wälte Bernhard

Zimmermann / Allrounder

Ihr Partner für: Umbauten
Innenausbau
Parkett
und kleine Reparaturen

Nestenberg 1150 · 9642 Ebnat-Kappel

Natel 079 634 19 34

Telefon 071 993 38 63 Fax 071 993 39 56



Bischt selze
Und weischt nöd werom ?
Nimm Toggeburger-Bitter
Denn isch det weder drom!



drogerie 
brunnschweiler

Ebnat-Kappel, Kapplerstrasse 12, Telefon 071 993 19 21

Das Erlebnis von Vielfalt und Qualität.

Info des Präsidenten

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Wir dürfen auf einen sehr erfreulichen Saison-Start zurückblicken:

- Planmässig startete die Saison am 6.12. am Tanzboden mit dem ersten Mal JO. Und seither fand jeden (!) Samstag die JO an unserem Hausberg statt. Auch die Teilnehmerzahlen unserer JO sind wiederum erfreulich gestiegen zur letzten Saison.
- Die Rennen konnten planmässig am 10. 1. 09, bei besten Bedingungen, durchgeführt werden. Die Organisation hat so gut geklappt, dass sogar die Ranglisten bereits während des Rangverlesens von unserer neuen Homepage heruntergeladen werden konnten. Eine stattliche Anzahl grosser und kleiner Skiclübler genoss den Abschluss des anstrengenden Renntages in und um die Skihütte.
- Und auch die Skihütte erfreut sich guten Besuchs und entsprechender Umsätze. Die Konsumation, namentlich von Bier, war sogar so gross, dass wir vorübergehend ausverkauft waren und mitten im Winter Nachschub organisieren mussten...

Natürlich hat Petrus mit genügend Schnee und oft schönem Wetter die Grundlage für diesen guten Saison-Start gelegt. Doch ohne euch, liebe aktiven Skiclüblerinnen und Skiclübler, die ihr in der JO, bei den Rennen, in der Hütte und wo auch immer euch für den Skiclub engagiert, läuft natürlich gar nichts. Deshalb nutze ich die Gelegenheit gerne, euch allen von Herzen zu danken.

Gleichzeitig hoffe ich, dass die Saison noch möglichst lange dauert. Doch nun ist Petrus wieder gefragt, denn der Schnee wird auf unserer Höhenlage langsam knapp...

Einen Wehrmutstropfen haben wir allerdings zu beklagen. Nach über 30-jähriger Zugehörigkeit zur Hüttenkommission, davon die letzten 20 (!) Jahre als deren Präsident, hat sich Walter Lüthi leider zum Rücktritt entschieden. Die grossen Verdienste von Walter und seiner Kommissionsmitglieder zu Gunsten unserer Skihütte werden wir in einer nächsten Skipost gebührend präsentieren.

Ich werde nun, unterstützt durch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Suche nach einem neuen Hüttenpräsidenten vorantreiben. Ziel ist es, bis zu den Sommerferien einen neuen Präsidenten an der Spitze der Hüttenkommission vorstellen zu können. Doch zuerst werde ich Gespräche mit den weiteren Hüttenkommissionsmitgliedern Denise Trüeb und Werner Wullschleger führen. Für jegliche Vorschläge betreffend Nachfolge des Hüttenpräsidenten sowie neuer Ideen zum Hüttenbetrieb bin ich sehr dankbar und rufe euch alle auf, aktiv an dem Prozess teilzunehmen.

Für die zweite Saison-Hälfte wünsche ich weiterhin viel Spass und Erfolg.

Thomas Nüesch,
Euer Präsi



BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

Nutzen Sie unsere Leistungen!
Nehmen Sie Kontakt auf!

**soda
Club** Cool-Vertretung

CARROSSERIE + PNEUSHOP



smart[®]
smart-Point im Toggenburg

Luy Vidi

Steinenbachstrasse 3a
9642 Ebnat-Kappel

AUTO-HILFE-TOGGENBURG
24 Stunden-Abschleppdienst
071 993 23 71

Telefon 071 993 27 34
Fax 071 993 34 30
E-Mail: car-vidi@bluewin.ch



**SKICLUB
EB NAT - KAPPEL**

ANMELDUNG OSTERLAGER 2009

Das Ferienhaus in Bos-cha

steht für uns bereit:

Samstag, 4. bis Ostermontag, 13. April 2009

Anmeldungen bis spätestens 6. März

Online unter: <http://www.scek.ch/agenda/online-anmelden> > Osterlager

per E-Mail an: osterlager@scek.ch

oder per Post an: Familie Giger, Birkenstrasse 2, 9642 Ebnat-Kappel

Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Strasse	PLZ, Ort

Telefonnummer	E-Mail Adresse

Ankunftsdatum	Znacht bei Ankunft	Abreisedatum
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

*ob am Tag
oder abends ...*

Skilift TANZBODEN

Ebnat Kappel



**Beleuchtete Skipiste:
Montag bis Samstag
von 19.30 – 21.30 Uhr**

Tel. 071 993 12 77

Skitouren 09



15. März

Ski- Schneeschuhtour Gulmen,
2½ Std. Aufstieg (900 Hm),
Treffpunkt 8.00 Uhr
Bahnhof Ebnet-Kappel

Anforderungen

Etwas Kondition für die angegebene Aufstiegszeit und sichere Skitechnik. Anfänger sind herzlich willkommen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Ausrüstung

Tourenski oder Schneeschuhausrüstung, Harscheisen sowie Sonnenschutzmittel und -brille.
Für die Touren Stockberg und Gulmen ist ein Lawinenschüttelgerät (LVS) und eine Lawinenschaufel erforderlich. LVS und Schaufel können beim Tourenleiter gemietet werden.

Verpflegung

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. An der Vollmondtour können wir uns im Bergrestaurant Tanzboden aufwärmen und verpflegen.

Transport

Wir fahren mit unseren Privatfahrzeugen zum Ausgangspunkt.

Anmeldung

Anmeldung bitte an Sandro Brägger
Tel./SMS: 079 214 16 40
Mail: mount@hispeed.ch

Durchführung

Die Durchführung richtet sich nach den aktuellen Schnee- und Lawinverhältnissen. Kein Verschiebungsdatum! Auskunft über die Durchführung am Vorabend über obige Telefonnummer.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnet-Kappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch

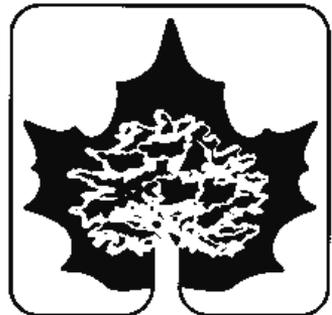


**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Hecken schneiden
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung
- Finnenkerzen



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

Ski- und Schneeschuhtour Stockberg (1'781m), Sonntag 25. Januar 2009

Pünktlich um 8:00 Uhr versammelte sich eine topmotivierte und erlebnishungrige „Kleingruppe“ von Tourenskifahrern am Bahnhof Ebnat-Kappel. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass man kurze Zeit später in Stein die Felle auf die Ski aufzog und losmarschierte. Der kräftezehrende Aufstieg über die Stocknegg



wurde durch strahlenden Sonnenschein versüsst, wobei im letzten Teil eine etwas unangenehme, steife Bise herrschte. Nach kurzem Aufenthalt auf dem Gipfel und

einem Becher wärmenden Tee, folgte eine traumhafte Abfahrt mit guten Schneebedingungen. Einziger Wermutstropfen war, dass die „Kleingruppe“ lediglich aus dem Tourenleiter bestand. Die böse Grippewelle hat sicher ihren Teil dazu beigetragen. Aus sicherheitstechnischen Überlegungen – man sollte ja bekanntlich nie alleine ins Gebirge – abervor allem weil es doch viel schöner und lustiger ist in Begleitung von Kameraden/innen, sucht der Tourenleiter deshalb für die kommenden Ski-, und Schneeschuhtouren noch schneehungrige Begleitung.

Der Tourenleiter, S. Brägger

[Nur wer den Gipfel des Berges ersteigt,
vermag in die weiteste Ferne zu sehen.]

Chinesische Weisheit

Wir wünschen den Mitgliedern
des Skiclubs Ebnat-Kappel
eindrückliche Gipfelerlebnisse
und rasante Abfahrten!

 Clientis
Bank Thur



Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel

***Papeterie
Buchhandlung
Druckerei***

***Christian Haab
Ebnaterstrasse 50
9642 Ebnat-Kappel***

haab

***Telefon + Telefax
071 993 17 41***

Jugendskirennen / Clubrennen 2009

Bei herrlichem Wetter und guten Pistenbedingungen konnten am 10. Januar 2009 plangemäss das Jugendskirennen sowie Clubrennen durchgeführt werden. Bereits um 8.30 Uhr herrschte emsiges Treiben auf der Piste des Tanzboden, damit auch alles bis zum Beginn des Jugendskirennens bereit war. An dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, welche in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser beiden Rennen beigetragen haben, recht herzlichen Dank!

So konnten dann ca. 80 Kinder um 11.00 Uhr ihr Können im Riesenslalom unter Beweis stellen. Mit Eifer und vollem Einsatz meisterten sie den kleinen resp. grossen Parcours mit Bravour. Das Warten bis zum Rangverlesen sowie der Hunger wurden dann mit Wienerli und Bürli verkürzt und gestillt.

Um 14.30 Uhr waren ca. 60 Skiclübler/-innen an der Reihe. Mitglieder des Jg. 1943 bis 2005 waren am Start. Die „Alten“ mussten sich ganz schön anstrengen, damit ihnen der Skiclubnachwuchs nicht „um die Ohren“ fuhr. Auch hier meisterten alle den Parcours, welcher beim Haabe-Hüsli gestartet wurde, ohne grössere Zwischenfälle.

Später warteten alle gespannt auf das Rangverlesen, welches vor der Skihütte stattfand. Die Zeit bis dahin nutzte man bei einem gemütlichen Schwatz in der Skihütte oder auch beim Skifahren. Mit viel Applaus wurden dann die Leistungen jedes Einzelnen gefeiert, und für die Kleinsten gab es auch noch ein Kägi-Fret.

Danach liessen sich noch einige von der Hüttenmannschaft verwöhnen und freuten sich über die eigene Leistung, egal ob gut oder schlecht.

So können auch das diesjährige Jugendski- und Clubrennen als Erfolg in die Geschichte des Skiclub eingehen.

Brigitt Aerne

Ihr Partner für EDV-Lösungen

Seit 24 Jahren im Toggenburg
für Gewerbe, Büros, Schulen, Gemeinden und Private



Cosys AG

Ebnaterstrasse 10

9630 Wattwil

Tel. 071 988 18 11

Fax 071 988 55 08



HALDENGUT

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel

Steinfelsstrasse 9, 071 993 18 60



Clubmeister/innen:

Corina Hollenstein
 Raffael Aerne
 Yara Lehmann
 Susanne Forrer
 Tim Nüssli
 Viff Brunner

Die Kleinsten
 des Skiclubs warten
 gespannt auf das
 Rangverlesen.



Podestplätze
 der Knaben
 Jg. 2003 und jünger:

1. Gian Giger
2. Lino Lehmann
3. Stefan Rust

Landi

**Landw. Genossenschaft
9642 Ebnat-Kappel**

Futtermittel

Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle

Heizöl

**Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!
Telefon 071 993 16 66**



RIESENSLALOM

RANGLISTE

Rang	No	Name, Vorname	JG	Kat.	Zeit	Torfehler
------	----	---------------	----	------	------	-----------

Mädchen 1 - Jg. 2003 u. jüngere

1	1	Büsser Larissa	2003	m1	2:18.76	
2	2	Looser Giulia	2003	m1	2:28.06	1

Knaben 1 - Jg. 2003 u. jüngere

1	10	Giger Gian	2003	k1	1:34.37	
2	6	Lehmann Lino	2003	k1	1:47.41	
3	9	Rust Stefan	2003	k1	1:51.19	
4	8	Sacchet Lino	2003	k1	3:12.46	
5	5	Ammann Jona	2004	k1	4:34.75	3
6	7	Looser Martin	2003	k1	5:35.56	

Snowboard Mädchen 2 - Jg. 2002 u. ältere

1	16	Kolp Manuela	1997	m2b	2:02.08	
2	22	Grisendi Valentina	1998	m2b	2:28.24	
3	19	Büsser Sarina	1996	m2b	2:36.69	
4	20	Tschumper Fabienne	1996	m2b	2:48.97	
5	23	Bösch Ronja	1998	m2b	3:17.37	

Nicht am Start: Bettina Schmid

Snowboard Knaben 2 - Jg. 2002 u. ältere

1	33	Keller Timo	1992	k2b	1:45.92	
2	29	Nüssli Tim	1997	k2b	2:00.32	
3	34	Graf Tim	1997	k2b	2:15.96	
4	30	Graf Loris	1999	k2b	2:20.96	

Nicht am Start: Pascal Falk

Knaben 2 - Jg. 2001 und 2002

1	56	Untersander Romano	2001	k2	1:03.93	
2	54	Oergel Leon	2002	k2	1:14.27	
3	58	Oergel Lasse	2002	k2	1:28.97	
4	57	Moser Marco	2001	k2	1:40.07	
5	55	Nerling Janos	2001	k2	2:07.27	

Nicht am Start: Marco Steidle, Lukas Romer

lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,
Ebnaterstrasse 14
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen
Projektierungen
Stark- + Schwachstromanlagen
Service- + Reparaturdienst


FIX
TEXTIL-SERVICE
Annahmestelle
Ebnat-Kappel

Wir reinigen
Textilien jeder Art,
Teppiche und Leder!
071 993 18 42



Der Joker
für
Jedermann!



600 m²
Verkaufsfläche

Angebote zu attraktiven Preisen!

Polstergruppen: die neusten Modelle (pfleglichten Stoffe)
Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt
Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)
Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz
Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle
Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.

Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41
www.moebelladen.ch fhagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40

Rang	No	Name, Vorname	JG	Kat.	Zeit	Torfehler
------	----	---------------	----	------	------	-----------

Mädchen 2 - Jg. 2001 und 2002

1	44	Strasser Noemi	2001	m2	1:28.79	
2	46	Bechtiger Fiona	2001	m2	1:29.20	
3	40	Giger Romana	2002	m2	1:37.18	
4	41	Sacchet Ylenia	2001	m2	1:39.93	
5	45	Bächler Lisa	2001	m2	1:40.89	
6	39	Forrer Patricia	2002	m2	1:41.66	1
7	43	Hess Désirée	2001	m2	1:44.34	1
8	42	Tschumper Sina	2001	m2	1:54.72	

Mädchen 3 - Jg. 1999 und 2000

1	63	Untersander Ladina	1999	m3	1:24.24	
2	75	Müller Corinne	1999	m3	1:30.33	
3	72	Feller Anna	2000	m3	1:37.37	
4	66	Nüesch Jana	2000	m3	1:37.47	
5	65	Frei Belinda	1999	m3	1:51.83	
6	69	Lehmann Yara	2000	m3	1:53.84	2
7	70	Hess Sheila	1999	m3	1:53.87	
8	71	Looser Alessia	2000	m3	1:54.44	
9	64	Bösch Cheryl	2000	m3	1:55.68	
10	74	Forrer Anja	2000	m3	1:56.70	
11	73	Sutter Fabienne	2000	m3	2:18.55	2
12	68	Joseph Magaly	2000	m3	2:30.57	1

Knaben 3 - Jg. 1999 und 2000

1	92	Nymann Valdemar	1999	k3	1:12.61	
2	91	Bösch Andrin	1999	k3	1:16.87	
3	87	Niederer Diego	2000	k3	1:25.88	
4	85	Roth Joël	2000	k3	1:26.03	
5	95	Strasser Aaron	1999	k3	1:29.92	
6	94	Sussenbach Marlon	2000	k3	1:30.67	
7	96	Fässler Elia	2000	k3	1:34.19	
8	93	Neher Gian	1999	k3	1:37.75	
9	84	Neher Jona	2000	k3	1:39.78	
10	81	Romer Nick	2000	k3	1:41.72	
11	89	Rust Robin	1999	k3	1:43.10	
12	90	Nüssli Noah	2000	k3	1:46.36	
13	83	Nüssli Levin	2000	k3	1:50.16	
14	86	Bösch Philipp	2000	k3	1:51.78	
15	88	Steidle Roman	2000	k3	2:07.74	

Nicht am Start: Nils Hug

Seit 101 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen

Prompt und zuverlässig

1908
-
2009



Roth
Bedachungen
Fassaden AG

Ebnat-Kappel / Nesslau

Tel. 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51

www.roth-bedachungen.ch • info@roth-bedachungen.ch

Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



Daniel Bärtschi
Ihr Kundenberater!
079 254 20 62

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Ebnat-Kappel

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 · Fax 071 992 64 40

Rang	No	Name, Vorname	JG	Kat.	Zeit	Torfehler
------	----	---------------	----	------	------	-----------

Mädchen 4 - Jg. 1997 und 1998

1	104	Steiner Andrea	1997	m4	1:22.57	
2	103	Künzli Stefanie	1998	m4	1:27.94	
3	102	Sourvinos Penelope	1998	m4	1:33.08	
4	106	Hilber Olivia	1998	m4	1:38.69	
5	105	Roth Olivia	1998	m4	2:21.27	

Knaben 4 - Jg. 1997 und 1998

1	118	Hug Lars	1995	k4	1:19.41	
2	114	Nymann Magnus	1997	k4	1:22.40	
3	113	Bleiker Nico	1998	k4	1:27.05	
4	112	Rust Thomas	1997	k4	1:35.20	
5	115	Feller Kilian	1998	k4	1:36.05	
6	117	Bleiker Jonas	1998	k4	1:36.06	
7	116	Näf Damian	1997	k4	1:37.36	
8	119	Tschumper Yannis	1997	k4	1:42.09	
9	111	Marty Rino	1998	k4	3:08.61	3

Mädchen 5 - Jg. 1996 und ältere

1	125	Nymann Clara	1995	m5	1:11.20	
2	124	Bösch Larissa	1996	m5	1:35.96	
3	123	Pfändler Cindy	1996	m5	3:13.00	1

Knaben 5 - Jg. 1996 und ältere

1	134	Bösch Timo	1996	k5	1:10.85	
2	131	Müller Lukas	1996	k5	1:11.94	
3	136	Stäheli Claudio	1993	k5	1:16.71	
4	132	Bechtiger Silvan	1996	k5	1:18.04	
5	139	Bleiker Marco	1996	k5	1:20.49	
6	135	Aerne Raffael	1993	k5	1:25.51	
7	133	Rufer Yanick	1995	k5	1:36.35	
8	140	Karrer Patrick	1996	k5	1:41.14	
	141	Brunner Jürg	1996	Ausser Konkurrenz	1:31.41	

Nicht im Ziel: Dario Kohler, Fabio Hug

CLUBRENNEN SC EBNAT-KAPPEL 2009

RANGLISTE • RIESENSLALOM

TECHNISCHE DATEN:

Kurssetzer: Jürg Brunner
Strecke: Tanzboden

Start: 1000 m ü M
Höhendifferenz: 250 m
Startzeit: 10. Januar, 14:30

Snowboard

JO-Mädchen 1994 und jünger

1. Corina Hollenstein 1995 1:46.79

Damen 1993 und älter

1. **Gabriela Nüssli** 1988 1:47.63
2. Mägi Rufer 1969 2:00.74

JO-Knaben 94 und jünger

1. Tim Nüssli 1997 2:03.30

Herren 93 und älter

1. **Raffael Aerne** 1991 1:39.82

Ski

JO-Mädchen 1 1997 und jünger

1. **Yara Lehmann** 2000 1:36.76
2. Jana Nüesch 2000 1:41.24
3. Anja Forrer 2000 1:57.92
4. Bellinda Frei 1999 2:01.17
5. Patrizia Forrer 2002 2:12.09
6. Olivia Roth 1998 2:18.35
7. Lisa Bächler 2001 2:40.70
8. Mia Nüesch 2005 5:59.72

Damen Juniorinnen 1993 - 1989

1. Petra Hollenstein 1989 1:23.73

Damen 1 1988 bis 1978

1. Yvonne Bräker 1980 1:26.05

Damen 2 1977 bis 1960

1. **Susanne Forrer** 1974 1:23.41
2. Astrid Roth 1971 1:25.36
3. Angela Bischof 1971 1:28.02
4. Gabi Bischof 1967 1:29.07
5. Inke Lehmann 1974 1:33.71
6. Lilian Nüesch 1971 1:38.82
7. Erika Hüppi 1963 1:49.38
8. Doris Hollenstein 1964 1:50.21

JO-Knaben 2 1996 bis 1994

1. Fabio Hug 1996 1:08.15

Rang Name, Vorname Jahr Zeit

JO-Knaben 1 1997 und jünger

1. Lars Hug 1998 1:18.30
2. Joël Roth 2000 1:25.44
3. Elia Fässler 2000 1:33.59
4. Noah Nüssli 2000 1:39.59
5. Leon Oergel 2002 1:40.87
6. Joel Bischof 2002 1:47.42
7. Levin Nüssli 2000 1:53.16
8. Gian Giger 2003 2:06.44
9. Lino Nüesch 2002 2:15.51
10. Diego Niederer 2000 2:18.34
11. Lukas Bischof 2003 2:28.76
12. Timo Bischof 2003 2:30.12
13. Till Bischof 2004 2:32.33
14. Lino Lehmann 2003 2:33.68

Junioren 1993 bis 1989

1. Sandro Aerne 1993 1:20.86

Senioren 1988 bis 1978

1. Michi Nüssli 1982 1:05.02

Altersklasse 1977 bis 1960

1. **Viff Brunner*** 1974 1:04.85
2. Marcel Roth 1967 1:08.08
3. Primi Giger 1972 1:08.27
4. Pitsch Giger 1977 1:08.60
5. Thomas Bischof 1965 1:09.31
6. Butz Fässler 1968 1:10.11
7. Martin Bischof 1960 1:10.84
8. Jürg Forrer 1972 1:14.34
9. Hans Gujer 1974 1:15.45
10. Märtel Giger 1974 1:17.03
11. Christian Untersander 1967 1:17.26
12. Rudolf Fässler 1964 1:18.60
13. Christof Nüssli 1960 1:19.08
14. Thomas Nüesch 1969 1:19.44
15. Res Bächler 1969 1:21.41
16. Mirko Lehmann 1971 1:38.72

Veteranen 1959 und älter

1. Christian Bischof 1959 1:09.02
2. Sepp Hüppi 1952 1:13.99
3. Röbi Aerne 1959 1:16.55
4. Paul Walliser 1943 1:22.01
5. Roman Hollenstein 1958 1:28.36
6. Bernhard Wälte 1944 1:30.26

Kursiv: JO-MeisterIn / **Halbfett:** ClubmeisterIn

*Tagesbestzeit

Der Klaushock in der Skihütte war dies Jahr früh. Es kam einem etwas komisch vor, bereits am 29. November. Aber der Klaustag, der 6. Dezember fiel gerade auf den Samstag, auf den ersten Blick das richtige Datum.

Der Anlass wurde meist von den Jungen besucht. In den letzten Jahren sind aber gerade von diesen jungen Wilden, die hauptsächlich den Klaushock besuchten und belebten viele in den Hafen der Ehe, auch innerhalb des Skiclubs in ruhigere Gewässer eingelaufen, sind Mütter und Väter geworden mit einer ganzen Anzahl Kinder im klausgläubigen Alter. Da müssen sie eben zu Hause sein.

Walter und Dorette Lüthi, Werner Wullschleger und ich fuhren beizeiten zur Hütte hinauf. Schnee hatte es seit einer Woche. Vom Säntisblick weg mussten wir zu Fuss durch den weichen zerwühlten Schnee zur Hütte hinauf stapfen. Zum Skifahren machte einem dieser Schnee nicht an. Es war etwas mühsam in dunkeln die beste „Route“ zu finden. Walter trug noch ein offenes Kistchen mit den Mandarinen, er musste wirklich sehr aufpassen, dass diese nicht auf einmal im Schnee herumkugelten.

Denise und Sepp Trüeb waren schon seit dem Nachmittag oben, hatten die Hütte geheizt. Bis um 8 Uhr die ersten Skiclübler eintrafen, war von den fleissigen Leuten der Hüttenkommission alles vorbereitet und die untere Stube dekoriert.

In der oberen Stube servierte uns Denise zuerst einen Apero. In der Küche dampfte und brodelte es in den Töpfen und wie schon im letzten Jahr kamen die Chäsmagronen zuerst auf die Tische. Dies ist nicht nur für die Küchenmannschaft von Vorteil, sondern auch „ernährungstechnisch“. Sie schmeckten wieder ausgezeichnet. Vielen Dank und ein grosses Kompliment.

Dann wechselten wir in die untere Stube, die wieder schön dekoriert war und Nüssli, Schoggelädli und Mandarinen lagen bereit. Quasi als Dessert wurde bei fröhlicher Stimmung geknabbert in Erwartung dessen, was da kommen würde. Und das kam auch. Polternde Geräusche und tiefe Stimmen kündigten den Klaus an, der bald samt Schmutzli vor uns in der Stube stand. Und wenn auch, wie oben erwähnt, viele der jungen Wilden in ruhigere Gewässer eingelaufen waren, dem Klaus fehlte es jedenfalls nicht an Stoff, aus dem Klausgeschichten sind. Auch, oder gerade im Zusammenhang mit Kindern kann da so einiges passieren. Ob diese sie später einmal lesen dürfen, sei den Eltern überlassen. Der Auftritt des Klaus gab wieder einiges zu lachen und zu staunen, man glaubt es kaum, was da alles zum Vorschein kommt.



Die Küchenmannschaft geniesst die Chäsmagronen stehend:
Dorette Lüthi, Denise Trüeb, Werner Wullschleger, Sepp Trüeb und Walter Lüthi



Die Chäsmagronen und deren Zubereitung!





Nüssli knabbern,
Mandarinen essen, gemütliche
Stimmung
bei Kerzenschein
in der Skihütte.

*Ein Kistchen Mandarinen
hat uns Familie Stäheli für
den Klausshock gespendet
Herzlichen Dank!*

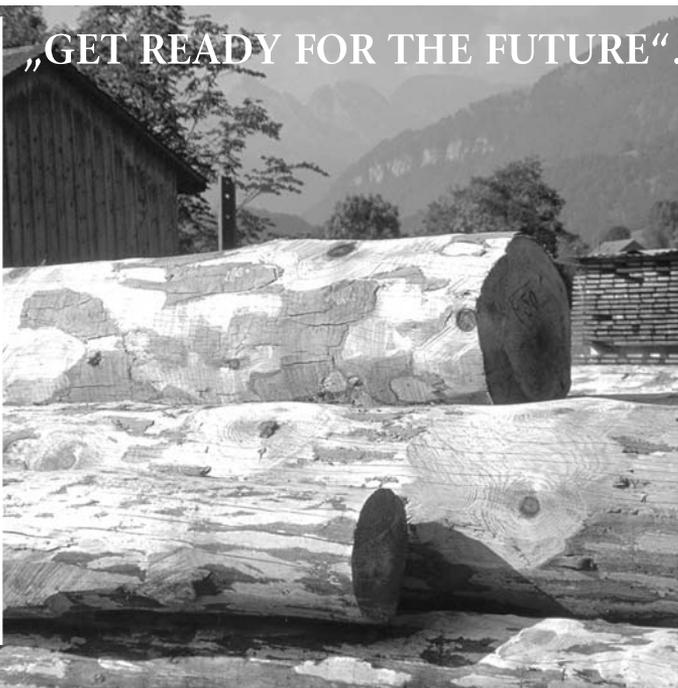
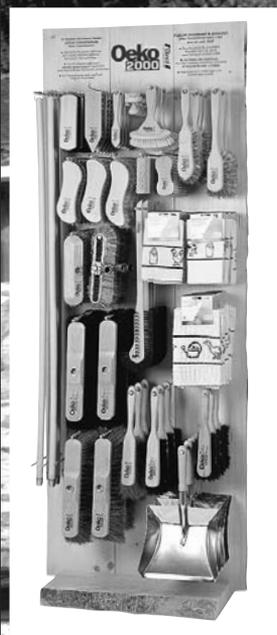
Leider konnte ich am Klausshock
nur wenige Fotos machen,
der Apparat meldete mir
immer wieder:
„Bitte Speicherkarte kontrollie-
ren“, womit ich nichts anfangen
konnte. Nach einer Weile ging
es wieder.

Dann wurden die Zettel für die Wahl des Klausstölpels verteilt, die Ehre fiel diesmal Thomas Bischof zu, wohl für seine sonderbare Routenwahl bei der Heimfahrt vom Osterlager: Engadin – Italien – Jona. Der bisherige Klausstölpelpokal hat seinen endgültigen Platz bei Heinz Nüssli gefunden, sodass Thomas einen neuen nach Hause nehmen durfte. Klaus und Schmutzli, alias Hans Gujer und Michi Nüssli haben das wieder super gemacht.

Noch einige Zeit fröhlichen Hüttenlebens vergingen, bis sich die Ski-clubler allmählich auf den Heimweg machten. Wir räumten noch die Hütte auf und probierten die neue Kaffeemaschine aus. Als alles in Ordnung war stapften auch wir etwa um 2 Uhr durch den Schnee zu den Autos. Unterwegs trafen wir noch einige andere Nachtschwärmer im Schnee an. Es war wieder ein gemütlicher Klausshock, hoffentlich können wir im Laufe des Winters noch viele Stunden in der Skihütte geniessen.

„THE CLEAN WAY OF LIFE“.

SQS ISO 9001/14001
Certified Quality and Environment
Management System · Reg.Nr. 12018



„GET READY FOR THE FUTURE“.

**OEKO 2000 — weil die Zukunft der Umwelt
uns am Herzen liegt.**

Aktiver Umweltschutz ist für uns kein Fremdwort.
Die Oeko-Produkte aus unbehandeltem Buchenholz
und natürlichen Besatzmaterialien sind im Fachhandel
in Ihrer Nähe erhältlich!

Bürstenfabrik Ebnat-Kappel AG · Fabrique de Brosses Ebnat-Kappel SA
Industriestrasse 34 · CH 9642 Ebnat-Kappel · Telefon 071 992 62 62 · Fax 071 992 62 00
[http: //www.ebnat.ch](http://www.ebnat.ch) · E mail info@ebnat.ch

www.ebnat.ch **Ebnat**
SWITZERLAND

BÜRSTEN · BROSSES · BRUSHES

Chlausgeschichten 2008

Mit Mina auf die Piste

Die Sämisaison 07 ist erst zerronnen, da hat 1 Woche später die liebe Mina schon den Chlaus 08 in Angriff genommen.

JO für die Tochter ist angesagt,
mit dem Auto wird Lisa zum Tanzboden gekarrt.

Zuhause wird die Arme kräftig mit Fragen überhäuft,
„alles dabei?“ , damit's auf den Ski's dann auch läuft.....

Das macht nun plötzlich auch Mina wieder jung:
„Fahr ich doch auf dem Tanzboden auch noch einen Schwung!“

Angekommen und Ski's aus dem Auto genommen
hun in die Skischuhe rein, so „sollte“ es zumindest sein.....

...denn an diese hat Mina nicht gedacht,
die Lisa sich nun den Ranzen voll lacht !!!

So fährt die Mami im Frust nun wieder heim,
und lässt das Skifahren für heute halt sein.

Also Mina, in Zukunft packst Du für Dich zuerst mal richtig ein,
das Herumkommandieren von Lisa kann ja immer später noch sein.....

Car Wash: Heinz SMS

Ein Auto benutzt man rege,
dazu gehört auch die nötige Pflege.

In Jona ist eine ganze Waschstrasse eingerichtet,
auf diese auch unser Klaustöpel nicht verzichtet.

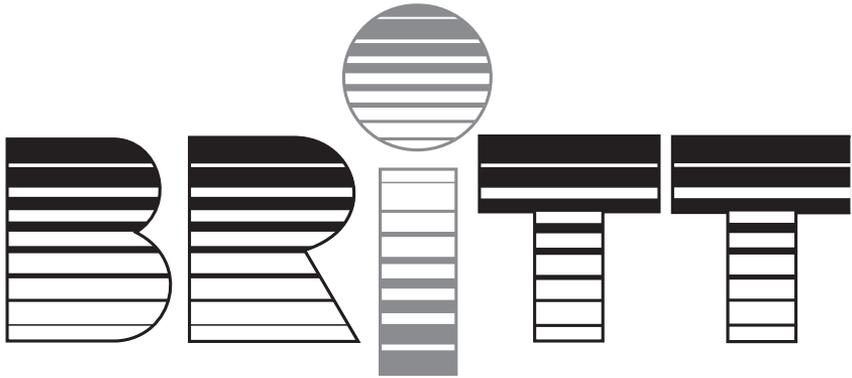
Ein bisschen Wasser schadet auch nicht dem Impreza,
na nun, wenn kenn ich denn da?

Ein kleiner Schwatz mit dem Kassier,
wieso arbeitet der auf einmal hier?

Zum Reden bleibt jetzt keine Zeit,
der Waschboy steht mit der Wasserlanze bereit.

Unseren Heinzli dies jedoch wenig interessiert,
Sekunden später ein Wasserstrahl seine Fresse poliert.

Erfahren hätte dies niemand auf dieser Welt,
doch Heinzli hat sofort per SMS die Nummer vom Schmutzli gewählt.



SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
GEORG BRITT IDG. DIPL. SANITÄRINSTALLATEUR

STEINENBACHSTR. 1 9642 EBNAT-KAPPEL
TEL. 071 993 19 06 FAX 071 993 10 06



- **Ofenbau**
- **Cheminéebau**
- **Natursteinarbeiten**
- **Keramische Plattenbeläge**

GABRIEL OTT

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39
Natel 079 439 06 89 · gabrielott@bluewin.ch

■ **EIGENE AUSSTELLUNG** ■ **BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG**

Passendes Schuhwerk

Der Winter kommt nicht alle Jahre zur gleichen Zeit,
gut möglich, dass es bereits vor dem Klauschok einmal schneit.

Auch letztes Jahr kamen die Skiclübler in grossen Scharen,
für die einen war es damals zum Plaren.

Denn, man musste das Auto im Sämtisblick parkieren,
und in die Skihütte hoch marschieren.

Damit man dem tiefen Schnee trotzen kann
,hat jeder Skiclübler entsprechendes Schuhwerk an.

Dann gibt es aber noch die einen, von „enet dem Ricken“,
denen sollte man den Bucheli einmal vorbeisicken.

Denn Silä, unser blonder Engel kam im grossen Stil,
auf dem roten Teppich trägt man halt High Heels!!

Ja, Ja Silä, angenehm ist es nicht kalte und nasse Füsse zu haben,
zum Glück konnte dich Christof ein Stück zur Skihütte tragen.

Auch die folgende Woche war für dich gar nicht nett,
Mit kalten Füssen lagst du tagelang im Krankenbett!!

Die Zwillinge

Bei Familie Bischof haben die Zwillinge auch Gemeinsamkeiten,
so lassen sie sich des öfters zu einem Streich verleiten.

Wie auch im Schulhaus Wier, dort im Korridor.
Beim Betreten des Gebäudes gehen sie schon mal vor.

Gabi denkt: „ Was sie jetzt wohl schon wieder aushecken!?“
„Sie werden sich wohl wieder irgendwo verstecken!“

So spielt sie mit und betritt den Korridor etwas später,
sieht dann die Männer-WC Tür zugehen und denkt, sie hat die Täter.

Mit voller Wucht reisst Gabi jetzt die WC-Tür auf
und brüllt ins Männerklo aus vollem Schnauf:

„So Ihr Schlitzohren, hab ich euch entdeckt!“
Vor dem Pissoir steht ein Lehrer, der sein bestes Stück bedeckt !!!

Die rote Farbe steigt Gabi im Gesicht empor,
ihre Kinder im Korridor kriechen lachend unter dem Bänkli hervor!!!

Das beliebte,
feine Geschenk aus unserer Konditorei:

TOGGENBURGERLI



Filiale Ebnet Kappel
Kappelerstrasse 40
9642 Ebnet Kappel
071 993 19 90

Bäckerei-Konditorei



FORRER

Hauptgeschäft
Hofstrasse 4
9642 Ebnet Kappel
071 993 19 30

Filiale Wattwil
Bahnhofstrasse 4
9630 Wattwil
071 988 88 80



PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils
von 9 bis 12 Uhr

PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41
Postfach 48
9642 Ebnet-Kappel

Telefon 071 992 05 05
Telefax 071 992 05 00
www.peka.ch/info@peka.ch

Skiausflug ins Toggi

Welch wunderschöne Sternennacht,
Sonntag bestimmt wieder die Sonne lacht.

Bischi`s aus Jona haben schon gepackt für morgen,
geplant ist ein toller Skiausflug auf den Tanzboden, ohne Sorgen.

Ein Wecker wird sonntags nie gestellt,
dies jedoch nicht alle Gemüter erhellt.
Ab jetzt hat Angi das Sagen,
„Ab ihr Langschläfer, husch, husch in den Wagen.“

Im Toggi angekommen,
wird der grüne Weg bis zum Skilift unter die Füsse genommen.

5 Ski's, Stöcke, Helme und Rucksack tragen... was für eine Schleperei,
das grenzt schon fast an Märtyrerei.

Verflixt was ist das für ein Tag,
es ist punkt 12, was für eine Plag.

Karl einfach den Lift abstellt und zu Mittag geht,
Angis Puls bei 180 steht.

Was fällt dem eigentlich ein,
das kann doch wohl nicht sein.

Karl macht auf Qualität und nicht auf grosse Massen,
5 hungrige Bäuche die in die Skihütte wollen, werden einfach stehen gelassen.

Mit den Kindern eine Stunde warten, das geht nun wirklich nicht,
nach kurzem Überlegen, sehen sie wieder grünes Licht.

Alles wird wieder im Auto verstaut,
so schnell ihnen niemand den Sonntag versaut.

Zum Skilaufen geht's nun nach Amden weiter,
alle sind zufrieden und wieder heiter.

Trotz allem hatten sie einen tollen Skitag verbracht,
und noch heute wird heimlich und leise über die Parkbusse gelacht.

Dä Helmi vom Skiclub

Chrigel Nüssli ist im Sommer umgezogen,
kurze Zeit später hat es in zu einer Biketour bewogen.

Die Handschuhe vom Velodress,
gingen wohl verloren beim Zügelstress.



***DIE GEPFLEGTE GASTSTÄTTE,
WO MAN SICH TRIFFT!***

***SEI ES IM WELLNESS
ODER RESTAURANT***

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

**HOTEL KAPPLERHOF
KAPPLERSTRASSE 111
9642 EBNAT-KAPPEL
TEL. 071 992 71 71**

Doch hat er sich nicht aufgeregt,
schliesslich hat er weder Helm noch Bike verlegt.

Den Helm hat er dem Lenker vorgeschnallt,
auf dem Aufstieg wird es bekanntlich selten kalt.

Schliesslich darf das sommerliche Training nicht fehlen,
so muss er sich den Berg hoch quälen.

Es sind schnell ein paar Stunden zerronnen,
endlich ist er oben am Berg angekommen.

Jetzt kommt es, Chrigel hat sich an den Kopf gefasst,
die Kopfbedeckung gar nicht zur Sportart passt.

Ist ja klar hast du die Bikehandschuhe nicht gefunden,
wenn du dir den Skihelm hast umgebunden!!

No Risk no fun,
ob man auch mit dem Skihelm Biken kann?

Chrigel will es gar nicht probieren,
denn mit Skihelm auf dem Bike tut er sich nur geniieren.

Es heisst zwar, wer schön sein will muss leiden,
doch zum Glück kann er jegliche Stürze vermeiden.

Mehr Vergnügen.

Mit der Lektüre der einzigen Tageszeitung im Toggenburg sind
Sie im Bild. Vor allem auch, weil Tag für Tag alle Informationen über
Veranstaltungen im *Toggenburger Tagblatt* zu finden sind.

Mit einem Abo liegen Sie genau richtig:
Telefon 071 987 48 48.



Die Tageszeitung der
Toggenburg Medien AG

Mehr Zeitung.

Der Après-Ski und seine Spuren

Der Schmutzli scheint doch tatsächlich zu glauben,
irgend etwas entgehe des Samichlaus` scharfen Augen.

Doch um dieses Jahr ungeschoren davon zu kommen,
hat er sich im Osterlager zu sehr übernommen.

In Schuls, da gibt's viele Baren,
in welchen wir doch alle schon mal waren.

Auch dieses Jahr war eine Bar der Favorit,
Caipiroshka war dort der Getränke-Hit.

Und weil es einem doch so gut gefällt,
werden davon immer mehr bestellt.

Und weil es einem dann noch besser gefällt,
werden nochmals ganz viele mehr bestellt.

Nach dem Motto, wenn sie nicht gestorben sind, dann bestellen sie noch heute,
macht die Barmaid wirklich fette Beute.

Dass Michi nicht mehr fahren kann, das hat er schnell kapiert,
und kurzerhand seine Schwester als Chauffeuse engagiert.

Sabine fährt nun Michis Wagen,
währenddessen tut ihn sein Magen plagen.

Und als sie so nach hause fahren,
hinterliess der Après-Ski dann seine Spuren.

Nur zum Anhalten blieb da keine Zeit,
die Spuren machten sich in Michis Auto breit.

Aber Schmutzli, zukünftig darf ich bitten,
behandle deinen Geschäftswagen doch wie deinen eigenen Schlitten.

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

Mission impossible

Ganz im Stillen und seit vielen Jahren schon,
arbeitet bei Skirennen im Hintergrund unsere Technische Kommission.

Durchführen können sie die Rennen aber nicht allein,
dazu braucht es viele motivierte Helferlein.

Doch das mit den Helfern ist halt so ein Ding,
Schliesslich ist ja Wochenende, da nehmen sie's lieber etwas ring.

Sind die Helfer, wenn auch zu spät, endlich auf dem Schnee,
gleichet dieser Haufen nicht dem Skiclub, sondern eher unserer Schweizer Miliz-Armee.

Christof bringt das Thema an der HV zur Rede,
und verteilt der Kommission eine scharfe Fehde.

Diese geben wir jetzt gleich weiter,
an die vielen Skiclub-Mitarbeiter.

Wer als Helfer nicht rechtzeitig ist parat,
geht künftig im Clubrennen mit einem Handicap vom 5 Sekunden an den Start.

Gelingt es der Kommission nicht die Rennen straffer zu organisieren, behält sich der
Verwaltungsrat der 6. Dezember-Fraktion vor, eventuelle Jahresboni um 2% zu reduzieren.

Eine Sekretärin

Wovon der Chlaus schon lange träumt,
doch hat er es auch dieses Jahr versäumt.

Mir eine hübsche Sekretärin anzuschaffen, doch stattdessen
arbeite ich mit dem Schmutzli diesem Aaaaa.....arbeitsamen Mitarbeiter

Und Ende Jahr verlangt er auch noch Boni,
früher noch mit dem Grautier, ging das alles ohni !!!

Als Sekretärin vom Skiclub macht d`Lilian de Job soo guet und soo lang und soo still,
das isch ebe da, wo de Chlaus au gern will!

D`Susanne Forrer, üsi Clubmeisterin schickt sie jetzt drii,
und wird hoffentlich d`Sekretärin för di nächste 10 Jahr sii.

Und Susanne, sött mol öpis vergesse goh,
so isch de ganzi Skiclub und de Samichlaus jo au no doo!

(Schmutzli übergibt die vergessene Rose von der HV, verdorrt!)



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG 24 h Elektro-Service

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV-Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

Kapplerstrasse 71

9642 Ebnat-Kappel

elektro.naef@bluewin.ch



EASYSYS
www.easysys.ch

**OPTIMAL FÜR
KMU & VEREINE**

INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT



Adress-/Kontaktverwaltung



Projektverwaltung



Kalender



Zeit-/Leistungserfassung



Kommunikation (SMS/Newsletter)



Wiki-Wissensmanagement



Dokumentenablage



Auftragsverwaltung
(Offerte-, Rechnungs- und Mahnwesen)



Artikel-/Lagerverwaltung



Aufgabenverwaltung



Textverarbeitung



Webmail

IBROWS
WEB APPLICATION SOLUTIONS

IBROWS GmbH
Reinluftweg 1
P.O.Box 353
CH-9630 Wattwil

Phone: +41 (0) 71 985 09 31
info@ibrows.ch
www.ibrows.ch



swiss made
software

Vom Schnee überrascht

Von Andreas Auto gab es schon viele Geschichten
und auch dieses Jahr können wir wieder davon berichten.

Der amtierende Tölpel Heinz musste zur Arbeit morgens um halb 4.
In dieser Nacht – der erste Schnee ist gefallen – gibt er sich als Kavalier.

Er überlässt Andrea seinen Wagen mit den Winterreifen,
und er würde den Ihren nehmen und mit den Sommerreifen driven.

Doch leider kennt er nicht die modernen Alarmanlagen,
welche morgens um 4 die Nachbarn plagen.

Und bei jedem neuen Startversuch,
kommt aus des Tölpels Munde bestimmt ein neuer Fluch.

Denn die Hupen hören nicht auf zu Tuten,
und das kann Heini dem Quartier nicht länger zumuten.

So nimmt er doch den eigenen Wagen,
soll sich Andrea doch mit dem ÖV plagen.

Was man aber sicher sagen kann,
Andrea und Ihre Nachbarn schliessen sich da unserer Meinung an:

Auch wer eine Lok chauffiert,
gilt noch lange nicht als „technisch versiert“!!!

Unsere Pferdenarrin

Es ist uns allen klar,
Mina ist ein Pferdenarr.

Auf ihren Isländer lässt sie gar nichts kommen,
mit ihm hat sie sich viel vorgenommen.

Zur Weiterbildung sollten die nach Brunnadern gehen,
doch bleibt der Gaul vor dem Anhänger stehen.

Auch ein Pferdekopf ist voller Persönlichkeit,
hat viel Stolz, aber auch eine Portion Sturheit.

Auch Stunden später will das Tier den Hänger nicht betreten,
da hilft kein Jammern und auch kein Beten.

Anstatt noch länger mit dem Pferd zu streiten,
will Mina jetzt halt nach Brunnadern reiten.

Nachmittags um halb vier, nach einem 3 Stundenritt,
kamen die beiden an, jedoch nicht mehr ganz so fit.

Der Kurs ist schon fast vorbei,
wofür also die ganze Hetzerei.

Schliesslich steht schon bald ein längerer Heimritt an,
der erneut 3 bis 4 Stunden dauern kann.

Und trotz der grossen Müdigkeit,
ist Mina immer für eine Überraschung bereit.

Um etwas Abwechslung zu erreichen,
werden sie auf dem Heimweg auf Wanderwege ausweichen.

Richtig schlecht es den beiden erst geht,
als auf halbem Weg plötzlich ein Drehkreuz steht.

Da der Isländer aber zu der sturen Sorte zählt,
er sich auch nicht übers Drehkreuz quält.

Trip trap, trip trap, trip trap,
So schraubt sie halt das Drehkreuz ab.

*Mina, sollte dein Isländer mal wieder verweigern,
so kannst Du günstig meinen treuen Esel ersteigern!.*

Daniela im Stress

Daniela sollte noch einkaufen, es ist kurz vor Ladenschluss,
weshalb jetzt alles schnell gehen muss.

In der Tiefgarage müssen zuerst die Kindersitze noch ins Auto gehievt werden,
schliesslich will man ja die Kids nicht unnötig gefährden.

Kaum abgefahren sich ein strenger Geruch ausbreitet,
welcher Daniela sogar zum Schnuppern an Ihren eigenen Achselhöhlen verleitet.

Doch nachdem auch Xenia nicht mehr lachte,
war für Daniela klar, dass sich die kleine in die Hosen machte.

Als sie aus dem Sitzli befreit wurde war ihre Hose bachnass,
und Xenia roch wirklich ganz, ganz krass.

Aber die Moral von der Geschichte:
In der Tiefgarage lasse deine Kindersitzli nicht,

Ich hoff, Ihr habt jetzt kapiert,
denn des nachts die Katze dort Ihr Revier markiert !!!

Das Weihnachtsgeschenk

Zur Weihnacht wird unser Chlaustöpel Heinz mit einer Velo-Lampe beschenkt, damit er sich bei Nacht und Nebel nichts verrenkt.

Eine Idee ihm sogleich durch das Köpfchen geht, aus der das folgende Experiment entsteht:

Um nicht bei jedem Aufenthalt die Lampe ab zu nehmen, wollte er testen wie lange es wird gehen, bis dass das Lämpchen weg ist, auf nimmer Wiedersehen.

Da der FCSG beim Rückrundenstart jede Unterstützung gebrauchen kann, parkiert er sein Velo am Bahnhof Jona und reist mit dem Zuge an.

Aarau haut den Espenheini's die Bälle um die Ohren, Shit, St. Gallen hat schon wieder verloren!

Mit ein paar Bier wird der Frust ertränkt, schon wieder wurde ein Sieg verschenkt.

Zurück in Jona beim Velounterstand, der Heinz die Welt nicht mehr verstand.

Was für ein beschissener Tag zu Ende geht, denn nicht nur das Lämpchen, nein, das ganze Velo fehlt.

HCD Olé

Über Ostern noch nichts vor, dieser Plan ist etwas mager, Also los, ab ins Osterlager.

Das sagten sich auch Roger, Hergi, Eppi und Mäsi, sie packten ihre sieben Sachen, die einen mit – die anderen ohne Ski.

Ein Zwischen-Stop in Davos musste sein, da ziehen wir uns noch schnell den Hockeymatch rein.

Während dem sich Driver Roger an den Toren erfreute, machten die anderen fette Beute.

In den Katakomben liessen sie sich in einem gemütlichen Eckchen nieder, mit Unmengen von Bier prostete man sich zu – immer wieder.

Das zweite Drittel hatte kaum angefangen, sind die drei noch immer beim Bierstand rum gegangen.

Nach der zweiten Drittelpause war der richtige Zeitpunkt schon wieder vorbei, die Bestellung lautete: „Bier für drei !“

Mit Grabesmiene schritt nun auch Roger hinunter,
zum Ende des Spiels waren die drei schon recht munter.

Auf der Fahrt nach Bos-cha dann,
stellten Hergi, Eppi und Mäsi fest, dass man nicht alles haben kann!

Für den Eintritt blätterten sie hin den vollen Preis,
aber keine Sekunde vom Spiel gesehen – so ein Scheiss.

Die Bedienung einer Nespresso

Eine Nespresso zu bedienen,
geht emsig wie die Bienen.

Wie lange nämlich das Zubereiten eines Pulverkaffees geht,
in folgender Geschichte steht.

Daniela hat Küchendienst im Osterlager,
für Ihren Kaffee ist der Lobgesang jedoch mager.

So kocht sie Wasser in der Pfanne,
für den Kaffee in der Thermoskanne.

Die Kanne wird serviert,
der Kaffeegenuss scheint garantiert.

doch Daniela musste schnell erfahren,
mit kaltem Wasser ist der Kaffee zum Plaren.

Wenn Wasser auf dem Herd, dann bitte Herd auch ein!
Sonst kocht das Wasser nur zum Schein.

Daniela hat also kaltes Wasser serviert,
wahrscheinlich ist das jedem hier drin schon mal passiert.

Aber wovor mir da am meisten graut,
dass sich Däni damit auch noch einen kalten Kaffee braut.

Aber Däni, was hast du denn nur für ein Gestöhn,
kalter Kaffee macht doch bekanntlich schön.

Schlüsselstory aus Jona

Oh wei, oh wei...
vom Kinderzimmer her tönt lautes Geschrei!

Was wohl Till gerade wieder macht?
Schon vor 15 Minuten hatte Angi ihn ins Bett gebracht.

Klein Till findets wieder mal gar nicht nett,
er schreit: ich will noch nicht ins Bett.

Er findet einfach nicht den Rank,
und schon bald liegen auch Tintis Nerven blank.

Mit ein paar schlaun Wörtchen,
wird Till für 2 Minuten gesperrt aufs stille Örtchen.

Zur Besinnung soll er kommen,
der Feierabend hat ja erst begonnen.

2 Minuten können sehr lange sein,
da kommen auch viele guten Ideen rein...

Was Till natürlich sofort entdeckt,
im Türschloss noch der Schlüssel steckt.

Bei den Grossen hat er schon viele Male gesehen,
wie das funktioniert mit dem Drehen.

Schwup diwup der Schlüssel raus,
was jetzt folgt, ist ein kleiner Graus.

Die Zeit ist um, Mami will befreien,
Doch nun hört man auch Angi schreien.

Die Türe ist verschlossen, ich glaub ich bin von Sinnen,
nicht von Aussen... nein, von Innen.

Was sollen wir jetzt machen?
Inzwischen hat auch Till nichts mehr zu Lachen.

Während Angi bei allen Nachbarn nach Ersatzschlüsseln fragt,
Till bei Papi lauthals klagt.

Nach über 45 Minuten gut zureden steckt der Schlüssel wieder drin,
aber Till schafft ihn nicht zu drehen, ist das nicht schlimm?!

So schnell geben wir nicht auf
und Bischis nehmen noch einen tiefen Schnauf.

Wie ein Spürhund sucht Papi Tinti nach Löchern und nach Ritzen
und siehe da, bei der Türschwelle sieht er's plötzlich blitzen.

Er hat doch tatsächlich einen kleinen Spalt entdeckt
und nach langem Bangen konnte beendet werden, was Till hatte ausgeheckt.

Der Schlüssel wurde unten durch geschoben
und Till übergücklich in die Arme gehoben.

Viele Tränen, ein paar Falten und auch ne Runzel,
für uns gab's wieder viel Schmunzel Schmunzel! 😊

Das sonderbare Paar

Heinz und Andrea freuen sich auf die Ferien schon,
Aegypten heisst ihre Destination.

Nach dem Flug mit dem Bus verfrachtet,
schon bald wird das gebuchte Hotel betrachtet.

Am Empfang die Koffer abgestellt,
es wird so gleich der erste Drink bestellt.

Schliesslich buchten sie das all-inclusive Angebot,
da muss man doch schauen, dass man das „au useschlot“.

So verzichten sie auf die halbstündige Information,
anscheinend wissen sie das alles schon.

Nach längeren Umtrünken an der Bar,
es nun Zeit für die verdiente Bettruhe war.

So begaben sie sich aufs Zimmer,
von jetzt an wird es nur noch schlimmer.

Die Koffer sind nicht da, das Licht geht auch nicht an,
wütig motzen die beiden die Rezeptionistin an.

Diese fragt: *“Haben Sie denn Ihre Koffer mit der Zimmernummer angeschrieben?
Ansonsten kann der Page die Koffer doch nicht ins richtige Zimmer verschieben!”*

Das leuchtet sogar den beiden ein,
nun schleppt man halt die Koffer ganz allein.

Ein Tag später, die Ferienstimmung hat schon Einzug gehalten,
will der amtierende Töpel das Licht erneut einschalten.

Und immer noch macht sich kein einziger Lichtstrahl breit,
weshalb man halt wieder die Rezeptionistin anschreit.

Diese fragt: *“Sie waren wohl nicht dabei bei der Information,
sonst wüssten Sie das alles schon.*

*Vor der Zimmertüre ist ein Kasten,
dort müssen Sie die Zimmerkarte einrasten!”*

Und siehe da es werde Licht,
und sogar die kaputten Steckdosen, sie waren es gar nicht.

Für die Rezeptionistin war künftig alles klar:
“Achtung, da kommt wieder dieses sonderbare Paar!”

Striper in Polen

Die Geschäftsinteressen werden zunehmend International,
für Christof war das anfänglich eine Qual.

Regelmässig reist er seit Monaten nach Polen,
um sich die wichtigsten News auf Englisch abzuholen.

Wie vertriebt man aber Abends die Zeit?
Kein Problem, die nächste Bar steht um die Ecke bereit.

Eine illustre Runde von Geschäftsmännern an der Bar,
die weibliche Gesellschaft am Nebentisch war auch nicht rar.

Um Kontakt zu schliessen,
musste etwas Alkohol fliessen.

Der Routinier höchst persönlich nimmt das Zepter in die Hand,
und spendiert den Damen eine Flasche Wodka von der Barwand.

Zwei, drei Drinks später, man ist bereits ins Gespräch gekommen,
die Sprachbrücken werden nicht mehr so ernst genommen.

Beim Tanzen kann sich Christof am besten verständigen,
nach diversen Caipirinhas ist er kaum zu bändigen.

Als er kaum mehr auf der Tanzfläche kann stehen,
und ihm die Damen an die Wäsche gehen,

merkt er, dass es wohl ist Zeit,
um sich ins Bett zu legen ganz, ganz breit.

Ja, ja Christof, die Reisen nach Polen gefallen dir je länger je mehr,
aber bitte überarbeite dich doch nicht all zu sehr.

Geographie 1. Klasse

Aus dem Osterlager gab es auch schon mehr zu berichten,
als nur von An- und Abreisegeschichten.

Aber folgende sollte es in sich haben,
beim Dichten mussten wir uns mit Lachkrämpfen plagen.

Zum Abschluss trifft man sich in Sargans zum Mittagessen,
auch Familie Bischof aus Jona hat dies nicht vergessen.

Aber warum sind sie nie im Restaurant eingetroffen?
Ist Tinti auf den Strassen so langsam gekrochen?

Nein, Nein, keine Angst, Thomas ist ja schon seit Jahren dabei,
den Verainatunnel schätzt er jedoch nicht, fährt er halt vorbei.

Den alten Weg über den Flüela ist ja auch noch präsent,
in Susch wurde jedoch der Abzweiger verpennt.

So wollen Sie den Kinder das Engadin etwas näher bringen,
nur schade, wenn die eignen Gehirnzellen in Geographie etwas schwinden.

Nach Zernez, Zuoz, Samaden fährt man endlich über den Pass,
aber jetzt folgt ja erst der Grosse Hass.

Poschiavo, Miralago, Brusio, man nähert sich dem Zoll,
Angi findets gar nicht mehr toll.

In Pontresina hat neuerdings ein Kreisverkehr,
Tinti tat sich sichtlich schwer.

Aus dem Engadin ist man schon über den Pass gefahren,
nur schade, dass es der Bernina war, es ist zum Plaren.

Nach Hochrechnung der 6. Dezemberfraktion;
6 Stunden dauerte die Heimfahrt-Aktion.

Eure Kinder haben es bestimmt genossen,
Papa ist größer über das Ziel hinaus geschossen.

Geographie 2. Klasse

Samichlaus jetzt müsch schnell warte,
ich han do no ä zweiti charte!!

Äs git do jo no ganz anderiii,
wo nöd drus chömet i Geographie.

Fühlsch di scho betroffä?
Das wetti au schwer hoffä!!

Töffweekend 2008,
Schweizer Pässe wären ja gelacht.

Die Dolomiten waren dieses Jahr das Ziel,
von Geographie versteht unser Chlaus auch nicht viel.

Endlich am Rande der Pässe angekommen,
haben wir uns eine schöne Route vorgenommen.

Häns fährt gerne voraus,
für uns der reinste Graus.

Statt bergauf in die Kurven zu liegen,
mussten wir über die langen Geraden fliegen.

Nach einiger Zeit konnten wir dich endlich stoppen,
doch was kommt ist nicht mehr zu toppen.

Nach kurzer Lagebesprechung wollten wir es nochmals probieren,
aber es war nicht dein Tag um viel zu studieren.

Grödnerjoch, Sellapass oder Pordoi,
für uns wäre das alles neu.

Aber statt wie besprochen links auf die Strasse zurück zu kehren,
musstest du rechts fahren und wir konnten uns nicht einmal wehren.

So hast du uns die Dolomitenpässe richtig versaut,
denn in den Seitenspiegel hast du auch nie geschaut.

So endete der Tag ziemlich verschissen,
kein Wunder, deine Karte ist auch total verrissen.

Diese neue Karte ist für dich, ganz allein,
aber nächstes Jahr wirst du bestimmt hinter uns sein.

Der Weihnachtsbaum

Weihnachtlich die Schneedecke über Rüti liegt,
ob Familie Berta wohl dieses Jahr wieder ein schönes Bäumchen kriegt?

Bei Bertas sind das Frauensachen,
dafür gibt's für uns jetzt viel zu Lachen.

Ein markiertes Waldstück steht bereit,
Sowohl Zufahrt, als auch Parkplätze sind verschneit.

Es ist nicht ganz einfach den schönsten Baum zu finden,
doch Daniela, dieser Storzen verkauft der Förster normalerweise nur einem Blinden.

Seht her, was dieses Bild aussagt,
da hat doch Daniela das Mitleid geplagt.

Doch die Story geht noch weiter,
wenn Ihr das hört, lacht Ihr gleich noch weiter

Aus Erbarmen hatten sich die Berta Frauen also auf
diesen Grotzen geeinigt, und mit dem Opel Zafira
ist das Transport-Problem natürlich schnell bereinigt!

Ein anderes Problem nun aber die Gemüter erregt,
denn das Auto sich im Schnee nicht fortbewegt.

Ein benachbarter Automobilist muss ihr zu Hilfe kommen,
er hat schon mal das Abschleppseil hervor genommen.

Ein letzter einsichtiger Versuch kann Daniela erlösen von dem Bösen,
denn vor der Abfahrt empfiehlt es sich die Handbremse zu lösen !!!



Eintritte

Oswald Bachmann, Bürzelweg 8, Ebnet-Kappel
Jupp Freitag, Schafbüchel 12, 9642 Ebnet-Kappel
Rösli Geisser, Sonneggstrasse 40, Ebnet-Kappel
Miriam Steidle, Ackerhusweg 8, Ebnet-Kappel

Adressänderungen

Oli Kauf, Rosenbüelstrasse 41, 9642 Ebnet-Kappel
Peter Langenegger, Hummelbergstrasse 42. 8645 Jona
Bea Niederer, Sonneggstrasse 24, 9642 Ebnet-Kappel
Christoph Wullschlegler, Greifenseestrasse 33, 8050 Zürich

Austritte

Karin Britt, 9642 Ebnet-Kappel
Franziska Scheu, Haldenstrasse 11, 9642 Ebnet-Kappel
René Scheu, Haldenstrasse 11, 9642 Ebnet-Kappel

Jahresprogramm 2008/09

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Sonntag 15. März	Ski- und Schneeschuh-Tour Gulmen	Treffpunkt Bahnhof E-K	Sandro Brägger
Samstag–Montag 4. bis 13. April	Osterlager	Bos-cha Giger	Märtel
Freitag–Sonntag 3.–5. Juli	Grümpelturnier	Ebnet-Kappel	Märtel Giger
August	Kleinkaliber-Volksschiessen	Tanzboden	Doris Hollenstein
Sonntag 30. August	Herbst-Tour Familienwanderung	Region Ebnet-Kappel	Sandro Brägger
Samstag 17. Oktober	Hauptversammlung	Ebnet-Kappel	Thomas Nüesch

Erscheinungsdaten der Ski-Post 2009

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Zusammentragen</i>
Nr. 1	2. Februar	16. Februar
Nr. 2	17. April	4. Mai
Nr. 3	12. Juni	29. Juni
Nr. 4	12. September	28. September
Nr. 5	13. November	30. November